## „Kleines Kabinett“

Ein Raum für Sonderausstellungen: Der Besucher trifft Werke der Bildenden Kunst, Darstellungen zu historischen und aktuellen Themen oder aus den großen Stiftungen Josef Müller-Pauly, Richard Gessner und Anton Hoch.

## Chinesisches Papierschnittmuseum

Im Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg befinden sich über 100 ausgewählte Werke der aktuellen chinesischen Papierschnittkunst.

Die Arbeiten wurden von der Chinesischen Papierschnittvereinigung Peking, in den einzelnen Provinzen Chinas zusammengestellt und der Stadt Weilburg als „Chinesisches Papierschnittmuseum“ dauerhaft zur Verfügunggestellt. Dies ist weltweit bislang ein einmaliger Vorgang. In regelmäßigen Abständen zeigen wir diese Kunstwerke in Sonderausstellungen, ein kleiner Teil ist im Museum dauerhaft zu sehen.

## EINTRITTSPREISE

| | |
|---|---|
| **EINZELBESUCHER Museum und „Tiefer Stollen“ (ohne Führung)** | |
| Erwachsene | 3,50 € |
| Ermäßigter Eintritt (Schüler, Studenten, Behinderte…) | 2,50 € |
| Familienkarte (2 Erwachsene mit minderjährigen Kindern) | 8,00 € |
| **Nur KLEINES KABINETT** | 1,00 € |
| **GRUPPEN ab 10 Personen** | |
| Museum und Führung „Tiefer Stollen“ | 4,00 € |
| Museum und „Tiefer Stollen“ (ohne Führung) | 3,00 € |
| Führung „Tiefer Stollen“ ohne Museum | 3,00 € |
| **SCHULKLASSEN** | |
| Museum und Führung „Tiefer Stollen“ | 2,00 € |
| Nur Museum (ohne „Tiefer Stollen“) | 1,50 € |
| **JAHRESKARTE** | |
| Kleines Kabinett | 9,00 € |
| Museum | 18,00 € |

**Öffnungszeiten:**
April – Oktober: Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr
November – März: Montag – Freitag 10 – 17 Uhr
Winterpause von Mitte Dezember bis Ende Januar
Gruppenanmeldungen jederzeit möglich

**BERGBAU- UND STADTMUSEUM**
**Weilburg an der Lahn**
**www.museum-weilburg.de**

**BERGBAU- UND STADTMUSEUM**
Schlossplatz 1 |35781 Weilburg an der Lahn
Telefon: 06471 379447
Email: museum@weilburg.de
www.museum-weilburg.de

**BERGBAU- UND STADTMUSEUM**
**Weilburg an der Lahn**
**www.museum-weilburg.de**

**besuchen**
**entdecken**
**erleben**

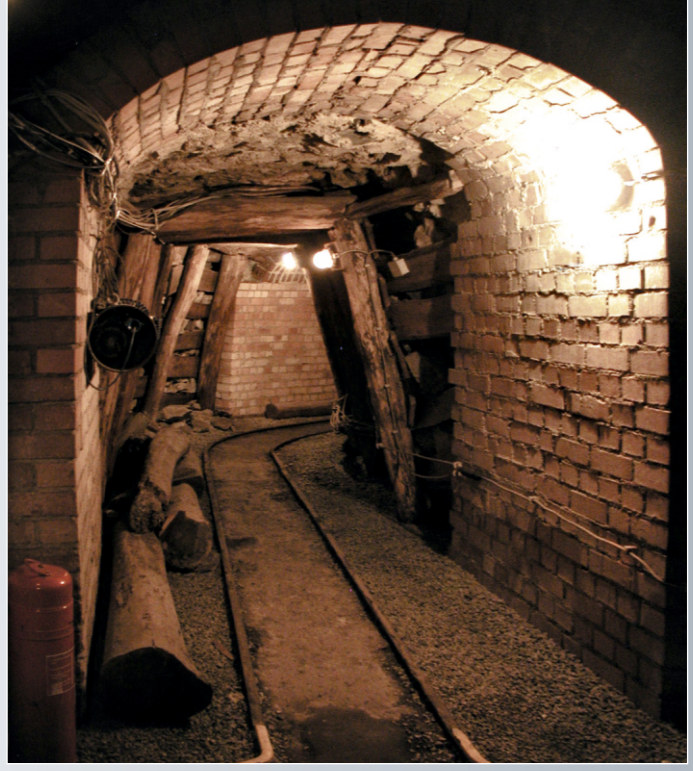
Weilburg
Perle an der Lahn

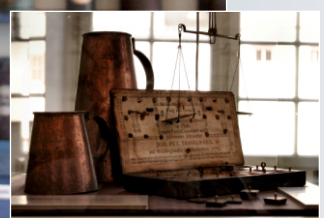
## Bergbau und „Tiefer Stollen“

Bis Anfang der 50er Jahre war Weilburg ein wichtiges Zentrum des Eisenerzbergbaus im Lahn-Dill-Gebiet. Ab 1972, nach Stilllegung der Gruben, wurde das bereits seit 1911 bestehende Museum im ehemaligen nassauischen Regierungsgebäude um das erste Bergbaumuseum in Hessen erweitert.

Maschinen, Originalgerät und Bilder dokumentieren den Bergbau in der Region: Eisenerz-, Schiefer-, Phosphorit- und Marmorabbau und Tongewinnung.

Der „Tiefe Stollen“ zeigt als naturgetreu nachgebautes Bergwerk mit betriebsbereiten Maschinen auf einer Länge von ca. 200 Metern Abbau, Fördereinrichtungen, Schacht- und Streckenausbau.





## Stadtmuseum

Von der Ersterwähnung 906 bis heute spannt sich der Bogen der Weilburger Geschichte in einem chronologischen Rundgang mit Exponaten, Bildern und erklärenden Texten. Hier begegnen wir Konrad, dem ersten deutschen König, mit dem Weilburger Testament von 918 genauso wie dem Großherzogtum Nassau oder dem ersten Präsidenten der Frankfurter Nationalversammlung Heinrich von Gagern.

Die Darstellung der Stadtentwicklung unter den nassau-weilburgischen Fürsten, hilft das heutige Stadtbild und die Bedeutung der Residenzstadt zu verstehen.

Auch Besonderheiten wie die historische Wasserleitung, die drei nebeneinander liegenden Tunnel für Wasser, Schiene und Straße und die frühe Luftschifffahrt sind mit herausragenden Exponaten vertreten.

Eine Schaubibliothek stellt kostbare Bücher aus vergangenen Jahrhunderten vor. Hier sehen Sie unter anderem eine der wenigen kompletten Sammlungen der Merian-Stiche aus dem 17. Jahrhundert.